

möglich zu melden, da die Bestellungen, wie sie eingehen, expedirt werden, so daß die ersten Besteller die besten Abdrücke erhalten, weil mehr als fest bestellt werden nicht abgezogen werden, da Kreide-Zeichnungen nicht viele Abdrücke erlauben.

Bedingungen 25% auf 10 1, 50 7, 100 20 Freieremplare.
Wesel, 15. Juli 1840.

August Prinz.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[3824.] **Statt Wahlzettel!**

In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Tholuck, A. Dr. Consistorialrath und Professor in Halle, zwei Predigten beim Ableben Friedrich Wilhelm III., Königs von Preußen.

Bei der hohen Bedeutung des Gegenstandes, sowie bei dem ausgezeichneten Rufe dieses berühmten Kanzelredners dürfte die Theilnahme für diese Schrift, welche die Kategorie der gewöhnlichen einzelnen Predigten übersteigt, eine sehr lebhaft und verbreitete werden.

Da die Versendung keine vollständige und allgemeine sein konnte, so ersuche ich die geehrten Handlungen ihren Bedarf ohne Zögerung zu verlangen, indem die starke Auflage sehr bald vergriffen sein könnte.

Halle, den 28. Juli 1840.

J. S. Lippert.

[3825.] Ende Augusts wird erscheinen:

Rheinsberg.

Aus dem Jugendleben Friedrichs des Großen

von

August Lewald.

(Fortsetzung der Novelle: Katte.)

Diese neue Novelle ergänzt das Jugendleben Friedrichs des Großen von Kattes Tode an bis zu seiner Thronbesteigung.

Die resp. Sortimentshandlungen wollen mir gef. baldigst ihren muthmaßlichen Bedarf dieses Buchs als Fortsetzung des Kattes anzeigen.

Stuttgart, 24. Juli 1840.

Adolph Krabbe.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[3826.] So eben wurde von uns an alle Handlungen, welche Nova annehmen, versandt:

Secker's prakt. Arzneil. 2 Bde. broch. 4 fl.

Hartrodt, Rechenbuch. broch. 9 fl.

Dattan, Leitfaden der engl. Sprache. broch. 16 fl.

Wir ersuchen alle Handlungen, die bei der Versendung übergegangen sein sollten, und sich von den obigen Artikeln Absatz versprechen, ihren Bedarf à C. gefälligst anzuzeigen.

Gotha, den 1. Juli 1840.

Sennings'sche Buchhandlung.

[3827.] **S** Heute versandten wir zur Fortsetzung:

Stange, Predigtsskizzen. IV. Heft, 1840. vom

10. bis zum 14. Sonntage nach Trinitatis, einschließlich des Erntefestes. Preis 4 fl. ord., 3 fl. netto.

Grimma, den 29. Juli 1840.

Verlags-Comptoir.

[3828.] Heute versandte ich pro Novitate:

Bernard, Charles de, la chasse aux amants.

Hugo, Victor, les rayons et les ombres.

Kock, Paul de, la jolie fille du Faubourg. 4 vols.

Sand, Georges, Pauline.

Soulié, Frédéric, confession générale. vol 1. 2.

Souvestre, Emile, le sans-culotte Bas-Breton. vol. 1.

in einer schönen Brüsseler Duodez-Ausgabe, in welcher fortwährend die besten französischen Romane von jetzt lebenden Schriftstellern kurz nach ihrer Ausgabe in Paris erscheinen. Ich bitte die geehrten Collegen sich dafür zu verwenden, was gewiß nicht ohne Erfolg bleibt, da Jeder bei der großen Wohlfeilheit (das Bändchen à 7 fl. — 32 fr. mit 25 % Rabatt) gern die ganze Sammlung anschaffen wird. Das Erscheinen neuer Romane, sowie der Fortsetzungen werde ich im Börsenblatte anzeigen, und bitte dann gefälligst fest zu verlangen, sowie etwaigen Mehrbedarf der versandten Bändchen, da ich ferner hiervon keine Sendungen à condition machen werde.

Cöln a/R., den 15. Juli 1840.

J. P. Bachem,

Hof-Buchhändler u. Buchdrucker.

[3829.] G. Müller in Rudolstadt offerirt billig:

1 Leipziger musikalische Zeitung, 1., 2., 4., 6., 7., 9. und 12. bis 41. Jahrgang, gebunden.

1 Register zu den 20 Jahrgängen: 1798 bis 1818.

1 do. zu den Jahrgängen: 1819 bis 1828.

1 Berliner musikalische Zeitung, 2., 3., 4., 5., 6. u. 7. Band, gebunden.

1 Cäcilia, Zeitschrift für die musikalische Welt, 1. bis 15. Band, gebunden.

[3830.] Bei E. P. Schroeder in Berlin erschien so eben in Commission:

Das Testament des hochseligen Monarchen mit dem Erlaß Sr. Majestät unseres hochverehrten Königs, als Tableau; erfunden und auf Stein gezeichnet vom Herrn Professor von Kloeber.

Diese Darstellung ist bis jetzt die Einzige, die in künstlerischer Hinsicht voll Werth und Würde, die Königlich en Worte uns wieder vor die Seele führt. Die Göttin Borussia, gerüstet mit Speer und Schild, den Adler Preußens zu ihren Füßen, ruht auf einem Fels, in den die Worte hineingegraben sind. Die Platte ist 22 Zoll hoch und 17 Zoll breit, und in der bekannten und geschätzten Manier des Meisters mit erhöhten Lichtern ausgeführt. Die hiesigen öffentlichen Blätter haben sich über das Blatt sofort nach dem Erscheinen auf das Günstigste ausgesprochen. Preis 16 fl. mit 25 % Rabatt. Nur einzelne Exemplare werden à Cond. gegeben.

[3831.] Aus dem Verlage des Herrn E. Seymann in Berlin habe ich den Vorrath mit Verlagsrechten käuflich an mich gebracht und ist demnach nur von mir zu beziehen.

Professor Martin Dhm, Rechenbuch zum Unterricht auf Gymnasien und Bürgerschulen. 16 fl.

Desselben Elementar-Geometrie und Trigonometrie für Deutschlands Schulen und Universitäten. 12 fl.

August Prinz in Wesel.

Vorstehendes bestätigt Carl Seymann.

Berlin, den 8. Juni 1840.

Beide Werke, sowie meinen sämtlichen übrigen Verlag offerire ich in Tausch und bitte ich unter Einsendung eines Verlagskataloges zu wählen.

Wesel, 24. Juli 1840.

August Prinz.